Medienmitteilung

Liestal, 11. Februar 2019

VELO-OFFENSIVE BL: VERBESSERUNGEN FÜR DEN VELOVERKEHR JETZT!

Sozialdemokratische Partei
Baselland

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71
Telefax 061 921 68 70

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch
www.zukunftstattabbau.ch

Eine Förderung des Veloverkehrs bringt für den Kanton nur Vorteile: Velofahren ist gesund und platzsparend – zudem sind die nötigen Infrastrukturen im Vergleich sehr günstig. Mit einem Vorstoss-Paket stellt die SP-Fraktion Forderungen, deren Umsetzung Baselland entscheidend velofreundlicher machen werden.

Baselland ist ein velofreundlicher Kanton – und er hat noch viel Potenzial, dies zu beweisen. Mit 8 Vorstössen zeigt die SP-Fraktion Verbesserungsmöglichkeiten auf.

Zügiger und sicherer unterwegs
In mehreren Pilotversuchen wurde geprüft, ob es möglich ist, Velofahrenden an Kreuzungen, wo dies sinnvoll ist, das **Rechtsabbiegen bei Rot** zu ermöglichen. Die Resultate waren positiv, Unfälle gab es nicht, und der Bund will die Massnahme schweizweit einführen. SP-Landrat Jan Kirchmayr fordert in einem Postulat, dass auch Baselland dies umsetzt. Zudem sollen **Kreisel** als Unfallschwerpunkte **sicherer gemacht werden**, was oft mit einfachen baulichen Massnahmen möglich ist. Für mehr Sicherheit soll auch eine bessere **Beschilderung bei Baustellen** u. ä. sorgen und ein **übergeordnetes Konzept zur Förderung von Verkehrsklima und -sicherheit**. SP-Landrätin Miriam Locher fragt nach entsprechenden Konzepten.

Infrastrukturen bereitstellen
Der Landrat hat letzten Herbst finanzielle Mittel für den **Ausbau des Radroutennetzes** bewilligt. SP-Landrätin Désirée Jaun fordert nun eine Priorisierung der Teilprojekte und einen Vorzug des nächsten Radrouten-Kredits. Neben den Radrouten braucht es auch Abstellplätze. Eine Motion von SP-Landrätin Désirée Jaun fordert, dass für **Quartierplanungen eine gesetzliche Verbindlichkeit** zur Bereitstellung solcher Infrastrukturen geschaffen werden muss.

Motivation und Vorbild
Für Strecken unter 5 km ist das Velo das schnellste Verkehrsmittel, das ist unbestritten. Die Verwaltung soll sicherstellen, dass für **Dienstfahrten** in diesem Umkreis genügend **Velos und E-Bikes zur Verfügung stehen**. Das fordert SP-Landrätin Mirjam Würth mit ihrem Postulat. Zur lustvollen **Velo-Förderung bei Jugendlichen** gibt es das schweizweit beliebte Programm **Défi Vélo**. SP-Landrat Jan Kirchmayr fragt, wie man dieses sinnvolle Programm auch in unserem Kanton zum Fliegen bringen kann.

Weitere Auskünfte:
Jan Kirchmayr: 079 625 11 89
Désirée Jaun: 079 959 04 45
Miriam Locher: 076 445 07 22
Mirjam Würth: 076 415 81 71